

Gartenpflege im Herbst



Wenn der Herbst Einzug hält, wird es ruhig im Garten. Doch auch wenn die Natur sich langsam auf den Winter vorbereitet, brauchen Rasen, Blumen und Pflanzen noch Pflege, um im nächsten Frühjahr wieder stark und gesund zu wachsen. Pflanzenexperte CUXIN DCM erklärt, was bei der Gartenpflege im Herbst zu beachten ist.

Herbst-Wellness für den Rasen

Tatsächlich gehört das Rasenmähen und -düngen zur herbstlichen Gartenpflege unbedingt dazu. Im Herbst sollte der Rasen, solange er sich im Wachstum befindet, regelmäßig gemäht werden. Auf diese Weise bleibt er dicht und gesund. Wird mehr als 1/3 beim Schnitt abgenommen, leidet der Rasen Stress, geht er zu lang gewachsen in den Winter, steigt die Pilzanfälligkeit und wird er zu kurz geschnitten, kann Frost schneller Schaden anrichten.

Der Rasen sollte außerdem von Laub und Schnittgut befreit werden, denn unter feuchtem Laub entwickeln sich häufig Pilzkrankheiten. So wird verhindert, dass die Rasenfläche auf Grund von fehlendem Sonnenlicht gelb, weich und frostanfälliger wird.



Ein Herbst mit milden Temperaturen bietet noch ausreichend Zeit zum Vertikutieren, sofern erforderlich, und zum Nachsäen. Das Vertikutieren sollte allerdings schon im September oder im sehr frühen Oktober durchgeführt werden und nur wenn es unbedingt notwendig ist. Denn der Vorgang bedeutet immer Stress für den Rasen.

In den noch milden ersten Wochen des Herbstes hat die Saat Zeit, sich zu entwickeln. Hierfür eignen sich die **DCM Rasensamen Nachsaat & Reparatur**, die dank der Start-Aktiv-Formel eine schnelle Keimung garantieren und sich der Rasenfläche nahtlos anpassen.



Auch Düngen ist im Herbst nötig, da die Gräser noch wachsen und Nährstoffe benötigen. Dabei sollte allerdings ein speziell an diese Jahreszeit angepasster Dünger verwendet werden, beispielsweise der **CUXIN DCM Rasendünger Herbst**, der einen geringen Stickstoffanteil, dafür aber mehr Kalium besitzt. Der hohe Kalium-Anteil schützt vor Frost und stabilisiert die Halme. Bereits ab Ende August kann der Dünger ausgebracht werden – je wärmer, desto besser schreitet das Wachstum der Halme voran und desto mehr Nährstoffe können in Vorbereitung auf den Winter aufgenommen werden. Auch spätere Zeitpunkte bis in den Oktober sind für eine Herbst-Rasendüngung möglich, allerdings sollte die Bodentemperatur dafür über 10°C liegen.



Zierpflanzen auf die Kälte vorbereiten

Um auch im kommenden Frühjahr Freude an Zierpflanzen und Blumen zu haben, sollten diese im Herbst mit zusätzlichem Kalium versorgt werden. Dadurch wird die Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Trockenheit sowie gegen Schädlinge verbessert. Der rein organische **CUXIN DCM Ziergarten-Dünger Herbst** erfüllt diese Anforderung mit einem Kaliumanteil von 20% bestens und sorgt so für eine höhere Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.

Neben der Unterstützung durch spezielle Dünger fallen im Herbst natürlich auch die standardmäßigen Vorbereitungen an: Jetzt können viele Stauden zurückgeschnitten und Blumenzwiebeln für Tulpen, Narzissen und Krokusse gesteckt werden, um im kommenden Jahr eine reiche Blütenpracht zu genießen.

Um Beete vor Frost und Unkraut zu schützen, bietet sich für die kalten Monate eine Mulchschicht an. Diese besteht entweder aus trockenem Laub oder aus Rindenmulch wie der **DCM Dekorrinde 20 - 40 mm**. Nachdem die Erde einmal gelockert wurde, um das Wasser besser abfließen zu lassen, wird der Mulch verteilt. Gut zu wissen: Im Frühjahr dient die Mulchschicht zudem als Verdunstungsschutz und hält das Wasser so länger im Boden.

Über das Unternehmen

Die Deutsche CUXIN Marketing GmbH steht für nachhaltiges ökologisches Gärtnern und bietet Düngemittel und Spezialerden für Hobby- und Profianwender an. Das Unternehmen ist seit 1995 Teil der DCM - De Ceuster Meststoffen N.V. – einem führenden Hersteller organischer Düngemittel in Europa mit Hauptsitz in Belgien und seit 2021 ein CO²-neutrales Unternehmen. Weitere Informationen gibt es unter www.cuxin-dcm.de.